

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-  
drucksache

b

In den Sozialausschuss  
In den Verwaltungsausschuss  
In die Ratsversammlung

Nr. 0514/2005

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

---

## **Beitritt der Stadt Hannover zur "Deklaration von Barcelona" - Die Stadt und die behinderten Menschen -**

### **Antrag,**

den Beitritt der Landeshauptstadt Hannover zur Deklaration von Barcelona - "Die Stadt und die behinderten Menschen" in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Damit wird die Zielsetzung bestätigt, dass behinderte Menschen am Leben in der Stadt gleichberechtigt zu beteiligen sind und die bisher bereits getroffenen Maßnahmen zur besseren Integration dieses Personenkreises bekräftigt werden.

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Von den geplanten Vereinbarungen sind Frauen und Männer gleichermaßen betroffen.

### **Kostentabelle**

Es entstehen durch die Unterzeichnung keine Mehrkosten, sofern bei Neu- und Umbauten auf barrierefreie Gestaltung geachtet wird.

### **Begründung des Antrages**

Die Landeshauptstadt Hannover tritt der im März 1995 verabschiedeten "Erklärung von Barcelona – Die Stadt und Menschen mit Behinderungen" bei.

Die Erklärung "Die Stadt und die behinderten Menschen" wurde anlässlich des gleichnamigen Kongresses am 23. und 24. März 1995 in Barcelona verfaßt und von bisher über 300 europäischer Städte aus mehr als 14 Ländern unterzeichnet. Aus der Bundesrepublik Deutschland gehören unter anderem die Städte Frankfurt am Main und Düsseldorf zu den Unterzeichnern.

Ziel ist es, das Recht der Menschen mit Behinderungen auf Gleichbehandlung als

Bürgerinnen und Bürger in einer pluralistischen Gesellschaft zu verankern. Im Rahmen ihrer Befugnisse verpflichten sich die Kommunen, für eine bessere Teilnahme dieses Personenkreises am Leben in Gemeinschaft Sorge zu tragen.

In Hannover leben zur Zeit etwa 54.000 Menschen mit Behinderungen. Die Stadt Hannover vermittelt ökonomisch wie humanitär geprägt ein starkes Bild von Weltoffenheit und Toleranz, und setzt sich seit vielen Jahren kontinuierlich für die Belange von Menschen mit Behinderungen ein.

Unter anderem durch:

- barrierefreie bauliche Gestaltung öffentlicher Anlagen und Gebäude
- behindertengerechte Gestaltung und Planung des öffentlichen Nahverkehrs
- Integration von behinderten Kindern in Kindergärten und Schulen
- Konzeptionelle Beratung von Behinderteneinrichtungen im stationären, teilstationären und ambulanten Bereich
- Förderung des Behindertensports
- Förderung von Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeinitiativen im Rahmen ihrer Zuständigkeit

Der Beitritt zur Erklärung von Barcelona soll die Bereitschaft der Stadt Hannover zur Fortführung der in ihren Kompetenzbereich fallenden Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation behinderter Menschen in Hannover unterstreichen.

Dez. III - Behindertenbeauftragte  
Hannover / 07.03.2005